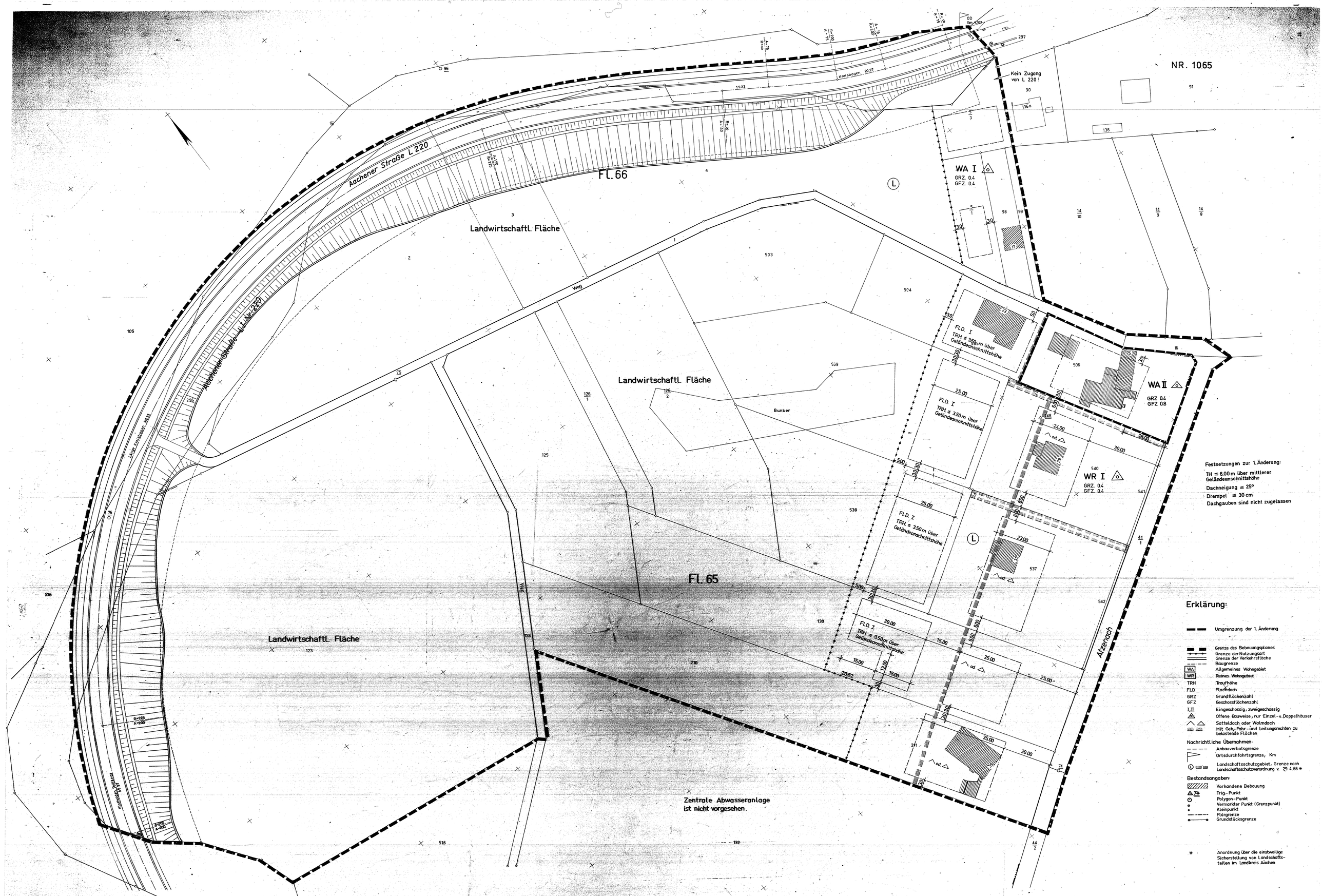


Festsetzungen zur 1. Änderung:

TH ≤ 6.00 m über mittlerer Geländeanschnittshöhe

Dachneigung ≤ 25°

Drempel ≤ 30 cm

Dachgauben sind nicht zugelassen

Erklärung:

- Umgrenzung der 1. Änderung
- Grenze des Bebauungsplanes
- Grenze der Nutzungsart
- Grenze der Verkehrsfläche
- Baugrenze
- WA — Allgemeines Wohngebiet
- WR — Reines Wohngebiet
- TRH — Traufhöhe
- FLD — Flachdach
- GRZ — Grundflächenzahl
- GFZ — Geschossflächenzahl
- I,II — Eingeschossig, zweigeschossig
- o — Offene Bauweise, nur Einzel- u. Doppelhäuser
- Satteldach oder Walmdach
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen

Nachrichtliche Übernahmen:

- Anbauverbotsgrenze
- Ortsdurchfahrtsgrenze, Km
- Landschaftsschutzgebiet, Grenze nach Landschaftsschutzverordnung v. 29.4.66 *

Bestandsangaben:

- Vorhandene Bebauung
- 74 — Trig.-Punkt
- Polygon-Punkt
- Vermarkter Punkt (Grenzpunkt)
- Kleinpunkt
- Flurgrenze
- Grundstücksgrenze

* Anordnung über die einstweilige Sicherstellung von Landschaftsteilen im Landkreis Aachen

Dem Bebauungsplan ist eine Begründung beigefügt.

Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:
BEBAUUNGSPLAN NR. 10, 1. ÄNDERUNG

Für den städtebaulichen Entwurf, die Richtigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes sowie der Festlegung der Planung.

Stolberg (Rhld.), den 23.1.1974

Städt. Oberbaurat — Städt. Verm.-Direktor

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) hat in seiner Sitzung am 29.1.1974 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen für das Plangebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Stolberg (Rhld.) hat in seiner Sitzung vom 29.1.1974 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes beschlossen den Bebauungsplan Nr. 10, 1. Änderung offenzulegen.

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Dieser Plan hat als Entwurf gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes, in der Zeit vom 20.3.74 bis 20.4.74 offengelegen.

Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.) vom 10.9.74 als Satzung beschlossen worden.

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung 34.4.1-105-2464.74 vom 4.12.1974 genehmigt worden.

Köln, den

Der Regierungspräsident
gehört zur Genehmigung
vom 4.12.1974
Az. 34.4.1-105-2464.74
Der Regierungspräsident
gez.
Dr. Siebigs

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 16.1.1975 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Stadtdirektor

STADT STOLBERG (RHLD.)

BEBAUUNGSPLAN NR. 10, 1. ÄNDERUNG

MASSTAB 1 : 500

Landkreis Aachen
Gemarkung Stolberg